

Begründungen werden oft mit Konjunktionen eingeleitet.

- 9 a. Markiert in eurer Tabelle aus Aufgabe 6 die Konjunktionen, die Begründungen einleiten.
- b. Welche der Konjunktionen leiten Hauptsätze ein, welche leiten Nebensätze ein? Schreibt sie auf.

Und welche Meinung hast du?

- 10 Was sollte das Ziel des nächsten Wandertags sein?
 - a. Schreibe einen Vorschlag auf.
 - b. Finde Argumente für deinen Vorschlag.
 - Notiere jeweils eine Behauptung.
 - Finde passende Begründungen, die dafür sprechen.
 - Schreibe zu jeder Begründung ein Beispiel auf.
- 11 Überprüft eure Argumente in Partnerarbeit.
 - Setzt euch zu zweit gegenüber.
 - Eine Lernpartnerin oder ein Lernpartner präsentiert ihren oder seinen Vorschlag und trägt ein passendes Argument vor.
 - Die oder der andere hört aufmerksam zu, notiert Wichtiges und gibt anschließend Hinweise:
 - Ist das Argument vollständig (Behauptung, Begründung, Beispiel)?
 - Ist das Argument überzeugend?
 - Anschließend werden die Rollen getauscht.

- 12 Überarbeite deine Argumente, wenn nötig.

Du überzeugst besser, wenn du bereits vorher Gegenargumente bedenkst.

- 13 a. Überlege, was gegen deinen Vorschlag sprechen könnte.
- b. Notiere Stichworte, wie du das Gegenargument entkräften könntest.

Arbeitstechnik Argumentieren

Du kannst andere überzeugen, wenn du deine Meinung mit Argumenten dafür (Pro-Argumente) und Argumenten dagegen (Kontra-Argumenten) begründest. Ein Argument besteht aus einer Behauptung, einer Begründung und einem Beispiel.

- Formuliere zuerst deine Behauptung.
- Nenne dann eine nachvollziehbare Begründung.
- Veranschauliche mit einem Beispiel.

Konjunktionen in Satzreihen und Satzgefügen ▶ S. 328

Ein Streitgespräch führen

Während der Diskussion kommt es plötzlich zum Streit.

- 1 Lest das Gespräch mit verteilten Rollen.

Elisa: Wir könnten doch auch eine Fahrradtour machen und über Nacht unterwegs sein.
Malte: Ja, aber ich habe ein neues Rad, da fahre ich doch nicht über die Felder.
Elisa: Du hast doch keine Ahnung vom Fahrradfahren! Nur herummeckern, aber selbst keine Idee haben.
Malte: Als ob du das beurteilen könntest! Aber du weißt ja immer alles besser ...



- 2 Untersucht das Gespräch genauer: Wie ist das Gespräch verlaufen? Warum ist es zum Streit gekommen?

Auf dem Foto könnt ihr auch an der Gestik und der Mimik die Stimmung zwischen Elisa und Malte erkennen.

- 3 a. Welche Stimmung herrscht zwischen Elisa und Malte? Beschreibt sie mit treffenden Adjektiven.
- b. Wie könnten sich Elisa und Malte fühlen? Begründet eure Einschätzungen.

Wie könnten Elisa und Malte ihren Streit lösen?

- 4 Wie könnte der Streit zwischen Elisa und Malte weiterverlaufen sein? Führt dazu mit Hilfe der Arbeitstechnik ein stummes Streitgespräch.

Arbeitstechnik: Ein stummes Streitgespräch führen

Bei einem stummen Streitgespräch schreibt ihr, statt zu sprechen. Ihr schreibt abwechselnd auf, was ihr zueinander sagen würdet.

- Setze dich deiner Lernpartnerin oder deinem Lernpartner gegenüber.
- Jede/r von euch gehört zu einer der beiden streitenden Gruppen A oder B.
- Nehmt zusammen nur ein Blatt Papier.
- Was könntet ihr zueinander sagen? Schreibt es abwechselnd auf.
- Geht beim Schreiben immer auf die Argumente der/des anderen ein.
- Findet zum Schluss eine Lösung für den Streit.

- 5 a. Lest eure Gespräche in der Klasse vor.
- b. Vergleicht eure Ergebnisse: Wer hat den Streit besonders gut gelöst und warum?